

## 10 Programme für die elektronische Post

# Brief-Freunde

Ob Sie einen Brief, ein kleines Basic-Programm oder ein Familienbild verschicken möchten: **Per E-Mail geht's schneller, billiger und bequemer als per Post.** Wir sagen Ihnen, welches Mail-Programm sich für Ihre Zwecke am besten eignet

Das Internet wird von vielen mit dem bunten World Wide Web gleichgesetzt. Doch in Wahrheit ist der meistgenutzte Dienst im Internet das Versenden elektronischer Nachrichten. Selbst wenn kein vollwertiger Internet-Zugang vorhanden ist – E-Mail-Versand ist über viele Systeme möglich. Selbst Mailboxen im Fidonet bieten oft Übergänge, um Nachrichten ins Internet zu verschicken.



Ob privat oder geschäftlich: Mit elektronischer Post lassen sich viele Dinge schneller und bequemer erledigen als mit Brief oder Fax. Die jüngste Genera-

tion der E-Mail-Clients bietet zudem viele clevere Funktionen, die die klassischen Versandwege alt aussehen lassen. Mit wenigen Mausklicks hängen Sie

### E-MAIL: DIE PROGRAMME IM ÜBERBLICK

Produkt	System	Preis	IMAP4	Multi-Pop	Verschlüsselung/Signatur	HTML	LDAP	Test auf Seite
○ <b>AK-Mail 3.0b</b>	Win 95/NT 4.0	40 Mark	nein	ja	mit PGP	mit Internet Explorer	nein	236
○ <b>Becky 1.24</b>	Win 95/NT	40 Dollar	nein	ja	mit PGP	mit Internet Explorer	nein	236
○ <b>Calyпсо 2.4</b>	Win 95/NT 4.0	40 Dollar	ja	ja	nein	nein	ja	238
○ <b>DTS-Mail 2.30</b>	Win 3.1x/95	30 Dollar	nein	ja	nein	nein	nein	238
○ <b>Embla 2.1</b>	Win 95/NT	39 Dollar	ja	ja	nein	nein	nein	240
○ <b>Eudora Pro 4.0</b>	Win 95/NT	59 Dollar	ja	ja	nein (US-Version mit PGP)	ja	ja	240
○ <b>Netscape Messenger</b>	Win 3.1x/95/NT 3.51	kostenlos	ja	ja	ja	ja	ja	242
○ <b>Outlook Express 4.0</b>	Win 95/NT	kostenlos	ja	ja	ja	ja	ja	242
○ <b>Pegasus 2.55</b>	Win 3.1x/95/NT	kostenlos	nein	ja	ja	nein	nein	244
○ <b>Pronto 97</b>	Win 95/NT	59 Dollar	ja	ja	nein	nein	nein	246

Auf Heft-CD



ILLUSTRATION: JIM LUDTKE

beispielsweise Multimedia-Dateien an Ihre E-Mails an oder zeichnen per Audiorecorder und Mikrofon kurze Voice-Mails auf, die Sie anschließend zusammen mit der elektronischen Post versenden. Elektronische Visitenkarten („Fachchinesisch: E-Mail“ ab Seite 244; → *Vcard*) übermitteln dem Empfänger Ihre Adreßdaten. *Vcard*-kompatible Mail-Programme auf der Empfängerseite nehmen diese Informationen dann automatisch in die eigene Adreßdatenbank auf. Weiterentwicklungen der Mail-Protokolle → *SMTP*, → *POP3* und → *Mime* bieten zudem bisher ungewohnten Komfort, beispielsweise automatische Empfangsbestätigungen oder das Parken von Mails auf einem Internet-Server zum zeitversetzten Senden. Diese Dienste sind allerdings noch nicht bei allen Providern Standard.

Auch bei der Datensicherheit hat sich einiges getan. Wurden E-Mails in der Vergangenheit häufig als elektroni-

sche Postkarten verspottet, weil sie keinen Schutz gegen das Mitlesen durch Dritte boten, gibt es von einigen Herstellern nun leistungsfähige Kryptographie-Tools. Damit können Sie Ihre Post nicht nur wirkungsvoll verschlüsseln, auch die eindeutige Identifizierung von E-Mail-Absendern, die digitale Signatur, ist kein Problem.

Eher mit Skepsis betrachtet die Internet-Gemeinde dagegen Entwicklungen wie den Trend zur Multimedia-Mail. Viele Programme unterstützen mittlerweile den Versand von E-Mails im HTML-Format. Wo früher simple Texte genügten, werden diese heute oft mit verschiedenen Schriften und ein paar Grafiken aufgepeppt. Nicht ganz zu Unrecht betrachten manche Anwender dies als unnötige Verschwendung knapper Internet-Ressourcen. Immerhin bleibt ihnen ein kleiner Trost: → *Mail-Server* sortieren eingehende Post häufig nach Größe. Kleinere Mails werden dabei bevorzugt weitergeleitet.

Praktisch alle Internet-Surfer haben bereits mindestens ein E-Mail-Programm, denn in den Internet-Paketen von Microsoft und Netscape sind leistungsfähige – und kostenlose – E-Mail-Clients enthalten. Beide Programme bieten ausgereifte Oberflächen und vorbildliche Integration in die jeweilige Internet-Suite. Mitbewerber müssen deshalb schon einiges vorweisen, um Internet-Surfer für den Umstieg auf ihre Produkte zu gewinnen.

Wir haben uns angesehen, was Mail-Programme der neuesten Genera-

tion leisten. Die grundlegenden Funktionen wie die Unterstützung der gängigen Standards haben wir als selbstverständlich vorausgesetzt. Enttäuscht waren wir bei den meisten Kandidaten von den Adreßbuch-Funktionen. Offensichtlich versuchen einige Hersteller, ihre Kunden durch das Fehlen von Import- und Exportfiltern bei den Adreßlisten an sich zu binden. Denn wer kopiert schon gerne sein Adreßverzeichnis Eintrag für Eintrag über die Zwischenablage in das Mail-Programm eines anderen Herstellers? Fast schon Standard ist hingegen die Unterstützung von Multi-Pop-Zugängen: Hierbei kann der Anwender mehrere E-Mail-Postfächer, etwa ein privates und ein geschäftliches, mit nur einem Programm verwalten.

Neben dem Funktionsumfang nehmen wir auch die Bedienerfreundlichkeit der Software unter die Lupe. Immerhin wird die elektronische Post immer mehr zum Massenmedium und erfreut sich in Firmennetzen ebenso wie im Privatbereich stetig wachsender Beliebtheit. Ein guter E-Mail-Client sollte daher auch von Internet-Neulingen ohne Schwierigkeiten zu benutzen sein.

Schließlich bewerten wir das Preis-Leistungs-Verhältnis. Netscape und Microsoft haben es mit ihren Gratis-Tools den Mitbewerbern äußerst schwer gemacht – und auch einige andere Programme sind gratis verfügbar. Ein kommerzieller E-Mail-Client sollte deshalb schon einiges bieten, um die Investition zu rechtfertigen.

LORENZ STEINKE / RS

## ENTSCHEIDUNGSHILFE: E-MAIL-PROGRAMME

### WENN...

### ...DANN

Sie ein kostenloses Internet-Komplettpaket mit E-Mail-Programm suchen,

→ ...sollten Sie sich für den Internet Explorer oder den Netscape Communicator entscheiden.

Sie einen Mail-Client suchen, der auch im Novell-Firmennetz gut funktioniert,

→ ...ist Pegasus eine sehr gute Wahl für Sie.

Sie ein Mail-Programm mit deutscher Oberfläche und HTML-Unterstützung benötigen,

→ ...sollten Sie sich Eudora Pro einmal näher ansehen.

Sie einen preiswerten Mail-Client mit vielen Funktionen suchen,

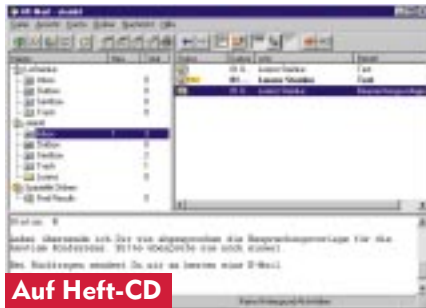
→ ...testen Sie die Shareware AK-Mail.

## 10 Programme für die elektronische Post

### AK-MAIL 3.0B

#### Mit integriertem PGP-Manager

**Funktionsumfang:** Die deutsche Shareware braucht den Vergleich mit Messenger, Outlook Express oder Eudora nicht zu fürchten. Das Multi-Pop-fähige AK-Mail bietet einen integrierten PGP-Manager für die Verschlüsselung Ihrer Mails. Haben Sie den Internet Explorer 3.02 oder höher auf Ihrem PC installiert, so benutzt AK-Mail dessen Funktionen zum Verarbeiten von HTML-Mail. Äußerst umfangreich sind die Filterfunktionen, ebenso die



Auf Heft-CD

**AK-Mail: schlichte Benutzerführung, aber vielfältige Optionen**

Signatursammlung. Sie können sogar anhand von Stichwörtern im Nachrichtentext die passende Signatur auswählen. In mehreren Adreßbüchern können Sie Ihre Kontakte speichern. Etwas spartanisch ist der zugehörige Importfilter, der keine Netscape- oder Microsoft-Adreßlisten einliest.

**Bedienung:** Die deutschsprachige Programmoberfläche macht auf den ersten Blick wenig her. Dafür glänzt das Programm mit vielen nützlichen Einstellungsmöglichkeiten. Bekommen Sie etwa öfter E-Mails aus anderen Zeitzonen, ersetzt AK-Mail optional die im Mail-Header eingetragene Uhrzeit durch die Systemzeit Ihres Rechners. So wissen Sie genau, wann die Mail ankam. Sie wollen Schwierigkeiten mit Umlauten von vornherein aus dem Weg gehen? Auf Wunsch ersetzt das Programm deutsche Umlaute und Sonderzeichen durch Ascii-Zeichen. Dabei wird „ä“ zu „ae“ und „ß“ zu „ss“. Praktisch: Erstellen Sie öfter Standard-Mails, können Sie dafür Textbausteine und Vorlagen definieren.

**Preis/Leistung:** 40 Mark sind ein günstiger Preis für diese umfangreiche

deutschsprachige Shareware. Zudem bietet das Programm eine brauchbare Hilfefunktion – längst keine Selbstverständlichkeit bei Shareware-Produkten.

#### E-MAIL-PROGRAMM

### AK-Mail 3.0b

Andreas Kinzler  
(nur Download per Internet)

<http://www.akmail.com>

Shareware, Registrierung 40 Mark

- + umfangreiche Filterfunktionen
- Importfunktion liest keine Netscape- oder Microsoft-Adreßbücher ein

**Testurteil:** ein ausgereiftes Shareware-Programm mit vielen nützlichen Einstellungsmöglichkeiten

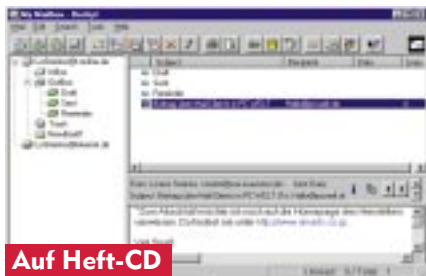
#### BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●●○
Bedienung	●●●●○
Preis/Leistung	●●●●●○

### BECKY 1.24

#### Erinnert an E-Mails

**Funktionsumfang:** Bis zu 20 Mail-Accounts und ebenso viele Signatur-Dateien verwaltet dieser komfortable Mail-Client mit integrierter PGP-Unterstützung. Mit dem Filtering-Manager leiten Sie Standardanfragen oder Spam-Mails an die entsprechenden Postfächer oder den Papierkorb weiter. Haben Sie den Internet Explorer ab Version 3.0 auf Ihrem PC installiert, verwendet Becky dessen Active-X-Controls zum Darstellen von HTML-Nachrichten. Mail-Anhänge verschlüsselt das Programm



Auf Heft-CD

**Becky 1.24: Per Drag & Drop können Sie Dateien an Mails anhängen**

wahlweise per Uencode, Mime/Base64 oder Binhex. Mit der Recorder-Funktion nehmen Sie kurze Sounddateien auf, die Sie Ihren Mails hinzufügen. Eine clevere Idee ist der Reminder: Hier können Sie Mails zum späteren Versand auf Wiedervorlage legen. Zum vorgegebenen Termin bringt die Software diese Mails dann wieder auf Ihren Bildschirm. Schwach fanden wir die fehlende Mapi-Unterstützung und das Adreßbuch, das zwar die thematische Gruppierung von Kontakten erlaubt, aber nur sechs Informationen pro Person speichert und weder andere Adreßbuch-Formate noch digitale Vcards importiert.

**Bedienung:** Die übersichtliche Programmoberfläche läßt kaum Wünsche offen. Per Drag & Drop hängen Sie beliebige Dateien an Ihre Mails an. Im Compose-Fenster mit Rechtschreibprüfung (Englisch), Lineal und Tabulator verfassen Sie E-Mail-Texte. Standardaufgaben erleichtert Ihnen die Software durch das Abspeichern von Textvorlagen. Unfertig wirkt hingegen die Hilfefunktion, bei der zahlreiche Einträge sowie die Stichwortsuche fehlen.

**Preis/Leistung:** Umgerechnet rund 70 Mark kostet diese englischsprachige Shareware. Trotz kleinerer Schwächen ist sie ihr Geld wert.

#### E-MAIL-PROGRAMM

### Becky 1.24

Rim Arts  
(nur Download per Internet)

<http://www.rimarts.co.jp>

Shareware, Registrierung 40 Dollar

- + Reminder erinnert an zurückgestellte E-Mails
- schlechte Online-Hilfe

**Testurteil:** komfortabler Mail-Client mit PGP-Unterstützung, Wiedervorlage und Klang-Recorder

#### BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●○
Bedienung	●●●●○
Preis/Leistung	●●●●○

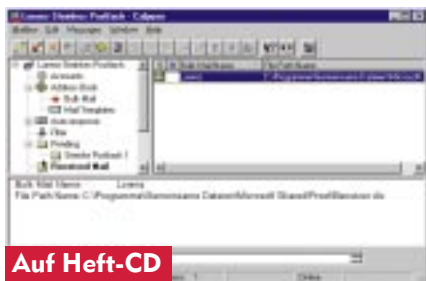


## 10 Programme für die elektronische Post

### CALYPSO 2.4

#### Importiert Eudora-Mails

**Funktionsumfang:** Der Mail-Client Calypso ist dank Multi-Pop und kennwortgeschützter Multiuser-Postfächer für Arbeitsgruppen mit gemeinsamem Internet-Zugang geeignet. Das Programm unterstützt IMAP4-Server und sucht per LDAP in E-Mail-Verzeichnissen wie Bigfoot oder Four11. Werbe-post hält Ihnen der „JunkYard Spam Filter“ vom Leib. Auf Wunsch kontrolliert der Filter auch ausgehende E-Mails. Im integrierten Adreßbuch können Sie Gruppen anlegen, etwa „Privat“



Auf Heft-CD

**Calypso 2.4: importiert Wörterbücher aus Word für die Rechtschreibung**

und „Geschäftskontakte“, und Adressen aus älteren Calypso-Versionen, Eudora Mail, Netscape 3.x und Microsoft Exchange importieren. Mit der Bulk-Mail-Funktion erstellen Sie Empfängerlisten für den Massenversand von Nachrichten, etwa für einen Newsletter. Standardvorgänge lassen sich mit Hilfe von Versandvorlagen (Templates) automatisieren. Das Anhängen von Informationen im Vcard-Format oder die Verschlüsselung beherrscht der sonst sehr komfortable Mail-Client dagegen nicht.

**Bedienung:** Die Programmoberfläche (wahlweise deutsch oder englisch) mit benutzerdefinierter Symbolleiste unterstützt das Anhängen von Datei-Attachments per Drag & Drop. Die Software enthält je nach Version ein englisch- oder deutschsprachiges Rechtschreibwörterbuch. Über das Options-Menü können Sie weitere Wörterbücher im DIC-Format hinzufügen, etwa das Benutzerwörterbuch von Winword.

**Preis/Leistung:** Multiuser-Unterstützung, Bulk-Mail- und Template-Funktionalität machen diesen E-Mail-Client auch für kommerzielle Anwender inter-

essant. Gemessen am Funktionsumfang und der hohen Bedienerfreundlichkeit ist der Preis von rund 40 Dollar für diese Shareware vergleichsweise günstig.

#### E-MAIL-PROGRAMM

##### Calypso 2.4

Micro Computer Systems, München

<http://www.mcsdallas.com>

Shareware, Registrierung 39,95 Dollar

(englisch), 49,95 Dollar (deutsch)

Vollversion auch für 99 Mark bei Vobis

- + Bulk-Mail-Funktion zum Versenden von Massen-E-Mails
- keine integrierte Unterstützung für Datenverschlüsselung

**Testurteil:** durch Kennwortschutz auch für Arbeitsgruppen interessant

#### BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●○
Bedienung	●●●●○
Preis/Leistung	●●●●○

### DTS-MAIL 2.30

#### Umständliche Benutzerführung

**Funktionsumfang:** Der niederländische Mail-Client von DTS bietet Mail-Weiterleitung nach Schlüsselwörtern, ein „Kill-File“, mit dem Sie das Löschen von Spam-Mail automatisieren, sowie Multi-Pop-Unterstützung für bis zu fünf Accounts. Das Mail-Protokoll IMAP4 kennt die Software für Windows 3.1x und Windows 95 hingegen nicht. DTS-Mail verwendet einen eigenen Dialer als Ersatz für das Windows-Pendant. Das Adreßbuch ist etwas mager ausgefallen, es erfasst nur sechs



Auf Heft-CD

**DTS-Mail 2.30: unkomfortables und altmodisches Windows-3.1-Design**

Informationen pro Eintrag. Im- und Exportfilter für andere Adreßbuch-Formate gibt es ebenso wenig wie Vcard-Unterstützung zum automatischen Einlesen digitaler Visitenkarten.

**Bedienung:** Vergleichsweise unkomfortabel ist die Bedienoberfläche im Windows-3.1-Stil. Auch unter Windows 95 können Sie Attachments nicht per Drag & Drop anhängen, sondern müssen diese über ein Tochterfenster in eine Anhang-Liste aufnehmen und anschließend Ihrer Mail hinzufügen. Ähnlich umständlich ist die Ordnerverwaltung innerhalb des Postfachs: Wo andere Mail-Programme Ein- und Ausgangsfächer als Verzeichnisbaum darstellen, müssen sich DTS-Mail-Anwender durch zahlreiche Unterfenster hangeln. Eine deutliche Abwertung gibt es auch für die instabile Programmierung: Auf unseren Testrechnern stürzte das Programm mal mit einer unverständlichen Fehlermeldung, mal mit einer Zugriffsverletzung ab.

**Preis/Leistung:** 50 Gulden oder 30 Dollar, umgerechnet rund 50 Mark, kostet dieser Mail-Client. Angesichts der

geringen Stabilität, der unübersichtlichen Bedienung und des nur durchschnittlichen Funktionsumfangs ist dieser Preis zu hoch.

#### E-MAIL-PROGRAMM

##### DTS-Mail 2.30

DTS, NL-Leiden

Fax 0031/715126487

<http://dtsoftware.simplenet.com>

Shareware, Registrierung etwa 50 Mark

- + Mail-Weiterleitung nach Schlüsselwörtern
- häufige Abstürze, unkomfortable Oberfläche mit vielen Fenstern

**Testurteil:** instabile und wenig bedienerfreundliche Shareware, für die gebotene Leistung zu teuer

#### BEWERTUNG

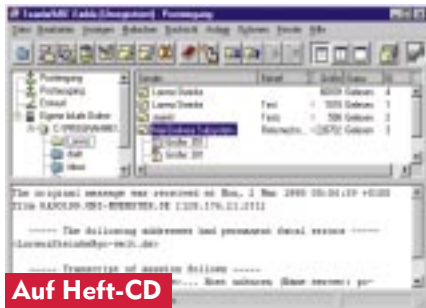
Funktionsumfang	●●●○○
Bedienung	●●○○○
Preis/Leistung	●●○○○

## 10 Programme für die elektronische Post

### EMBLA 2.1

#### Download im Hintergrund

**Funktionsumfang:** Mit Multi-Pop- und IMAP4-Unterstützung, Mail-Filter, automatischem E-Mail-Download im Windows-Hintergrund und Adreßbuch erfüllt Embla auf den ersten Blick alle Vorgaben aus dem Pflichtenheft für Mail-Clients. Darüber hinaus unterstützt die Software Vcards, den Standard für digitale Visitenkarten. Das Adreßbuch ist in Embla erfreulich vielseitig. Weniger schön: Embla unterstützt keine Nachrichten im HTML-



**Embla 2.1:** Das Programm zeigt Postfächer in einer Baumstruktur an

Format. Auch Datenverschlüsselung oder digitale Signaturen per PGP oder mit Hilfe eines anderen Kryptographie-Tools sind nicht vorhanden.

**Bedienung:** Mit einem Möwen-Icon nistet sich das im Hintergrund aktive Mail-Programm platzsparend in der Task-Leiste ein. Die Software lädt auf Wunsch in regelmäßigen Intervallen Post vom Mail-Server herunter. Gefallen hat uns die deutschsprachige Programmoberfläche, die ein oder mehrere Postfächer in einer übersichtlichen Baumstruktur darstellt und das komfortable Anhängen von Dateien per Drag & Drop unterstützt. Die Software bietet Anfängern eine ausführliche und übersichtliche Hilfefunktion und einen Assistenten, der beim Einrichten der Mail-Verbindung hilft. Eine leichte Abwertung gibt es allerdings, weil sich Embla während unserer Tests beim Download einiger Mails kommentarlos verabschiedete. Immerhin: Die heruntergeladenen Texte konnten wir trotz Programmabsturz retten.

**Preis/Leistung:** Der Funktionsumfang von Embla ist in manchen Bereichen

gut, in anderen wäre eine Nachbesserung wünschenswert. Doch der Preis von 39 Dollar ist für diesen Mail-Client überhöht.

#### E-MAIL-PROGRAMM

##### Embla 2.1

Teamware, Düsseldorf  
Tel. 0211/526102, Fax 5261424  
<http://www.teamw.com>; 39 Dollar  
(Download), 49 Dollar (als Paket)

- + übersichtliche, deutschsprachige Benutzerführung
- keine Unterstützung für HTML-Mails und Verschlüsselung

**Testurteil:** übersichtliches Mail-Programm mit guter Hilfefunktion, aber ohne Unterstützung für Verschlüsselung

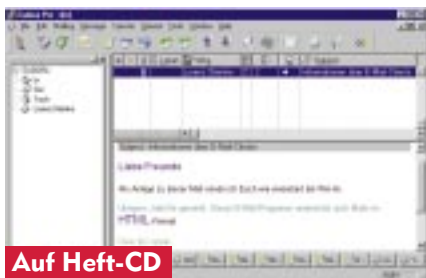
#### BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●○
Bedienung	●●●●○
Preis/Leistung	●●●○○

### EUDORA PRO 4.0

#### Mit eingebautem Voice-Recorder

**Funktionsumfang:** Der komfortable Mail-Client ist Multiuser-fähig und unterstützt mehrere Mail-Server (Multi-Pop), HTML-Mails, IMAP4- und POP3-Server sowie das Aufzeichnen und Versenden von Voice-Mails mit dem integrierten Recorder Pure Voice. Umfangreich ist das Options-Menü der Software: Hier legen Sie Hotkeys fest oder definieren farbige Labels zum Markieren wichtiger Mails, konfigurieren die integrierte Rechtschreibprüfung oder definieren das Codierungs-Format



**Eudora Pro 4.0:** Die Symbolleisten können Sie beliebig anpassen

für Mail-Attachments. Per Mail-Filter sortieren Sie Spam-Mails aus Ihrem Briefkasten aus, und mit der LDAP-Funktion forschen Sie in den großen E-Mail-Verzeichnissen des Internets nach den E-Mail-Anschriften Ihrer Geschäftspartner. Für das integrierte Adreßbuch hätten wir uns allerdings Importfilter sowie Vcard-Unterstützung gewünscht.

**Bedienung:** Auf der übersichtlichen Programmoberfläche sind alle wichtigen Funktionen über Registerleisten, Icons und Schaltflächen schnell zu erreichen. Mit benutzerdefinierten beweglichen Symbolleisten und verschiebbaren Tochterfenstern passen Sie den Desktop dieses Clients an Ihren persönlichen Arbeitsstil an. Damit setzt Eudora in unserem Test Maßstäbe. Verbessern ließe sich allerdings die Hilfefunktion, deren Stichwortsuche zum Beispiel keine Einträge zu Themen wie „HTML-Mail“ liefert.

**Preis/Leistung:** Die deutsche Version von Eudora Pro 4.0 stand bei Redaktionsschluß dieser Ausgabe noch nicht zur Verfügung, soll aber Ende Mai fertig sein. Rund 170 Mark kostet das eng-

lische Programm. Trotz der exzellenten Bedienerführung und der vielen Programmfunktionen ist Eudora Pro damit im Vergleich sehr teuer.

#### E-MAIL-PROGRAMM

##### Eudora Pro 4.0

Softline, Oberkirch  
Tel. 07802/924222, Fax 924240  
<http://www.eudora.com>  
169 Mark

- + großer Funktionsumfang und gut konfigurierbare Oberfläche
- Adreßbuch importiert keine Fremdformate oder Vcards

**Testurteil:** E-Mail-Programm mit komfortabler Bedienerführung und vielen Funktionen

#### BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●○
Bedienung	●●●●○
Preis/Leistung	●●●○○

## 10 Programme für die elektronische Post

### NETSCAPE MESSENGER

#### Mit HTML-Editor

**Funktionsumfang:** Aus dem relativ einfachen Mail-Programm des Navigators wurde im Communicator der leistungsfähige Messenger, mit dem Sie Post und News-Gruppen verwalten. Das Programm versteht die Protokolle POP3 und IMAP4 und versendet neben reinen Text- auch HTML-Mails. Der Mail-Filter durchsucht hereinkommende Mails auf Schlüsselwörter und legt sie in benutzerdefinierten Ordnern ab – oder löscht sie gleich. Mit der Suchen-Funk-



**Auf Heft-CD**  
Netscape Messenger: Der E-Mail-Client ist Teil des Communicators 4.05

tion fahndet das Programm online nach E-Mail-Adressen in Internet-Verzeichnissen wie Four11. Der Messenger ist – wie der ganze Communicator – Multiuser-fähig, und über diese Funktion lassen sich auch mehrere Postfächer bei unterschiedlichen Providern abfragen. Das Verfahren ist allerdings sehr umständlich. Gut haben uns dagegen die Sicherheitsvorkehrungen der Software mit digitalen Benutzer-Zertifikaten und integrierter Verschlüsselung gefallen.

**Bedienung:** Der deutschsprachige Mail-Client bietet viele Details wie Rechtschreibprüfung und einen einfachen HTML-Editor. Gut gelungen ist die Einbindung des Messengers in das Communicator-Paket. Damit lohnt sich der Messenger vor allem für Anwender, die ohnehin vorzugsweise den Navigator einsetzen. Sie arbeiten auch im Messenger mit der vom Browser gewohnten Oberfläche. Ihrem Namen stellenweise kaum gerecht wird dagegen die Hilfefunktion des Programms, die oft nur wenig Information liefert.

**Preis/Leistung:** Vom Konkurrenzkampf der Internet-Giganten Netscape

und Microsoft profitiert der Kunde. Beide Hersteller geben ihre Mail-Clients kostenlos ab. Damit entfällt für den Messenger dieser Teil der Wertung.

#### E-MAIL-PROGRAMM

##### Netscape Messenger

Softline, Oberkirch  
Tel. 07802/924222, Fax 924240

<http://home.netscape.com>

kostenlos (Download)

- + umfangreiche Sicherheitsfunktionen
- Multi-Pop nur über Umweg möglich

**Testurteil:** gut in den Browser integriertes Mail-Programm mit Adreß-Suche und Kryptographie-Funktionen

#### BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●○
Bedienung	●●●●○
Preis/Leistung	(gratis)

### OUTLOOK EXPRESS 4.0

#### Mit Multi-Pop-Abfrage

**Funktionsumfang:** Zu den Stärken von Outlook Express gehört die Multi-Pop-Abfrage, über die Besitzer mehrerer Accounts ihre Post-Fächer bei verschiedenen Providern abfragen können. Wenn nötig, kann Outlook Express sogar für jedes Postfach einen anderen Provider anwählen – wichtig etwa für T-Online-Kunden. Daneben unterstützt dieser Mail-Client POP3 und IMAP4, HTML-Mails sowie die Verschlüsselung von E-Mails mit digitaler ID. Über E-Mail-Fil-



**Auf Heft-CD**  
Outlook Express 4.0: unterstützt HTML-Mails und Vcards

ter schützen Sie sich gegen Spam-Mails oder automatisieren das Weiterleiten bestimmter E-Mail-Inhalte. Praktisch: Per Importfilter konvertieren Sie Adreßbücher von Navigator, Eudora oder Exchange in das Outlook-Express-Format. Das Adreßbuch selbst gehört aber eher zu den Schwachpunkten des Programms, vor allem wegen der umständlichen Verwaltung und der fehlenden Drag&Drop-Unterstützung.

**Bedienung:** Das deutschsprachige Programm nimmt Ihnen viele lästige Aufgaben ab. So überträgt es Kontaktinformationen im Vcard-Format in Ihr Adreßbuch. Wenig nützlich ist die schlechte Hilfefunktion, die etwa verschweigt, daß Sie Visitenkarten erst im Menü „Extras, Briefpapier“ Ihrem Namen zuweisen müssen, bevor Sie sie versenden können. Gefallen hat uns das Layout beim Versenden von E-Mails. Angehängte Dateien, digitale Signaturen oder Vcards sind auf einen Blick an entsprechenden Icons zu erkennen.

**Preis/Leistung:** Den Mail-Client Outlook Express können Sie kostenlos herunterladen, allerdings nur als Bestand-

teil des Internet Explorers 4.0. Was den Funktionsumfang angeht, braucht sich dieser Client nicht hinter seiner Konkurrenz zu verstecken.

#### E-MAIL-PROGRAMM

##### Outlook Express 4.0

Microsoft, Unterschleißheim  
Tel. 089/31760, Fax 31761000

<http://www.microsoft.com>

kostenlos (Download)

- + Verschlüsselungs-Funktionen und Importfilter
- schlechte Online-Hilfe und wenig leistungsfähiges Adreßbuch

**Testurteil:** kostenloser Mail-Client mit Unterstützung für alle aktuellen Protokolle sowie Verschlüsselung

#### BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●○
Bedienung	●●●●○
Preis/Leistung	(gratis)



## 10 Programme für die elektronische Post

### PEGASUS 2.55

#### Netware-kompatibel

**Funktionsumfang:** Pegasus eignet sich gleichermaßen als Mail-Client für Netware-Netze wie für das Internet. Doch das allein erklärt noch nicht die große Beliebtheit dieses Programms in der Internet-Gemeinde. So bietet das Multiuser- und Multi-Pop-fähige Pegasus einen Verschlüsselungs-Algorithmus für vertrauliche Mails, eine englischsprachige Rechtschreibprüfung und einen Spam-Filter. Netware-Nutzer schätzen die Möglichkeit, Texte in gemeinsam



Auf Heft-CD

**Pegasus 2.55:** Auch eine deutsche Benutzerführung ist verfügbar

zugängliche Notizbretter zu stellen oder nachzusehen, welche Kollegen im Netz angemeldet sind. Beim Adreßbuch fehlt ein Importfilter für die Listen anderer Mail-Programme. Die Filterfunktion ist sehr gut, doch die Verknüpfung von Bedingungen im Spam-Filter könnte etwas vereinfacht werden.

**Bedienung:** Altmodisch wirkt die Oberfläche dieses Mail-Clients. Beispielsweise öffnet Pegasus für fast jede Funktion ein Tochterfenster auf dem Bildschirm. Immerhin unterstützt das Programm das Anhängen von Dateien per Drag & Drop und weist auch im minimierten Zustand mit einem briefmarkengroßen Nachrichtenfenster auf neue Post hin. Auch eine deutsche Bedienung führt gibt es für das von Haus aus englischsprachige Programm. Sie ist mit Pegasus im Internet erhältlich.

**Preis/Leistung:** Der umfangreiche Mail-Client, der für die 16- und 32-Bit-Varianten von Windows sowie für DOS und den Mac erhältlich ist, ist auch für kommerzielle Anwender gratis. Nur die Handbücher müssen Sie kaufen, doch die werden kaum benötigt.

**Achtung:** Bis zum Erscheinen des Heftes soll bereits Pegasus 3.0 fertig sein. Die Oberfläche wurde retuschiert, und einige Funktionen hat man verbessert.

#### E-MAIL-PROGRAMM

##### Pegasus 2.55

David Harris, NZL-Dunedin

<http://www.pmail.gen.nz>

kostenlos

(Download)

- + läßt sich auch in Netware-Netzen als Mail-Programm einsetzen
- altmodische Benutzerführung mit vielen einzelnen Fenstern

**Testurteil:** gleichermaßen gut geeignet für Mail-Versand im Internet wie im Novell-Netzwerk

#### BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●○
Bedienung	●●●○○
Preis/Leistung	(gratis)

### FACHCHINESISCH: E-MAIL (I)

#### Digitale ID

Da es keine Gewähr gibt, daß der Versender einer E-Mail auch wirklich derjenige ist, als der er sich per Absenderadresse ausweist, gibt es im Internet die Möglichkeit, sich per digitaler Signatur zu identifizieren. Microsoft unterstützt etwa die Benutzererkennung per digitaler ID. Zugelassene Zertifizierungs-Stellen vergeben Kennungen an Personen oder Firmen, die sich dort zuvor persönlich ausgewiesen haben.

#### IMAP4

Vor allem für Besitzer von Netz-Computern und Vielreisende ist das Internet Message Access Protocol (zu deutsch: Internet-Protokoll für Nachrichten-Zugriff) interessant. Beim Zugriff auf einen IMAP4-Server bleibt die Nachricht normalerweise auf dem Server, bis Sie sie löschen. So können Sie Ihre E-Mails beliebig oft und über unterschiedliche Verbindungen, etwa per Laptop während einer Reise, einsehen.

#### LDAP

Das Lightweight Directory Access Protocol (zu deutsch etwa: einfaches Protokoll für

den Zugriff auf Verzeichnisse) bietet einen Standard für die Kommunikation mit Datenbanken im Internet. Per LDAP können Sie beispielsweise E-Mail-Verzeichnisse wie Bigfoot und Four11 nach E-Mail-Adressen oder Personennamen durchsuchen.

#### Listserv

Sogenannte Listen-Server im Internet leiten eingegangene Mails automatisch an alle Mitglieder einer Empfängerliste weiter. Daraus entwickelt sich eine Diskussionsrunde, die per E-Mail geführt wird. Die E-Mail-Adressen dieser Internet-Verteiler beginnen meist mit „Listserv@“, gefolgt von der jeweiligen Internet-Domain.

#### Mail-Server

Internet-E-Mails werden von sogenannten Mail-Servern transportiert und zwischengelagert. Ihre persönliche Post können Sie von einem solchen Mail-Server herunterladen oder umgekehrt zum Weiterversand an diesen Server schicken. Übliche Protokolle für den Zugriff auf einen Mail-Server sind → POP3 und → IMAP4

zum Download sowie → SMTP zum Upload Ihrer Mails.

#### Mime

Die Multipurpose Internet Mail Extension (zu deutsch: Mehrzweck-Erweiterung für Internet-Post) ist ein Standard zum Transport von E-Mails zwischen Internet-Servern, der das Übertragen beliebiger Dateiinhalte ermöglicht. Mime definiert spezielle Steuercodes zur Darstellung von Sonderzeichen und verwendet sogenannte Labels, um an E-Mails angehängte Multimedia-Dateien zu kennzeichnen.

#### PGP

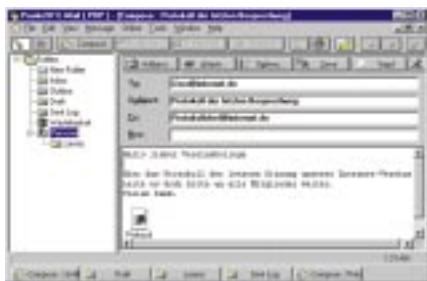
Pretty Good Privacy (zu deutsch etwa: ziemlich gute Vertraulichkeit) ist ein Programm zum Verschlüsseln von E-Mails. Es arbeitet mit zwei Schlüsseln für Ihre Daten. Mit dem „öffentlichen Schlüssel“, den Sie beispielsweise auf Ihrer Homepage veröffentlichen, lassen sich E-Mails an Sie verschlüsseln, aber nicht wieder entschlüsseln. Um die empfangenen Mails anschließend auf Ihrem Rechner wieder lesbar zu machen, verwenden Sie Ihren ►

## 10 Programme für die elektronische Post

### PRONTO 97 VERSION 4.01

#### Keine HTML-Unterstützung

**Funktionsumfang:** Neben den Standardfunktionen bietet dieser Multiuser-fähige E-Mail-Client wenig Neues. Das Programm unterstützt weder HTML-Mails noch Verschlüsselung. Allerdings bietet Hersteller Commtouch in der registrierten Pronto-Version einen Virenschecker, der die Anhänge ein- und ausgehender E-Mails automatisch scannt. Eine Filterfunktion gibt es ebenfalls. Lediglich zwei Einträge, Name und E-Mail-Adresse, läßt das eingebaute Adreßbuch zu. Damit ist es in der Pra-



**Pronto 97:** Das Programm bietet eine übersichtliche Benutzerführung

xis kaum brauchbar. Ähnlich mager ist der Adreßbuch-Manager, dessen Importfunktion sich darauf beschränkt, Adreßlisten im Text-Format einzulesen. Per Druck auf den Recorder-Button zeichnen Sie Voice-Mails auf, die Sie an Ihre elektronische Post anhängen.

**Bedienung:** Der englischsprachige Mail-Client mit individuell konfigurierbarer Symbolleiste bietet einen übersichtlichen Desktop. Verschiedene Mail-Accounts zeigt das Programm wie Ordner in einem Verzeichnisbaum an. Praktisch: Für gerade geöffnete Postfächer und angefangene Mail-Texte legt Pronto Schaltflächen am unteren Fensterrand an. So können Sie bequem zwischen den entsprechenden Tochterfenstern wechseln.

**Preis/Leistung:** Rund 60 Dollar verlangt Commtouch für die Registrierung dieses Mail-Clients. Damit gehört das Programm preislich zur Spitzengruppe. Beim Funktionsumfang liegt die Software hingegen bestenfalls im unteren Mittelfeld. Daran können auch der integrierte Virenschecker und das Recorder-Tool wenig ändern.

**Achtung:** Kurz vor Redaktionsschluß erfuhren wir, daß Pronto 97 nicht weiterentwickelt wird. Es steht aber noch zum Download zur Verfügung. ■

#### E-MAIL-PROGRAMM

##### Pronto 97 Version 4.01

Commtouch, USA-Sunnyvale  
<http://www.voicenet.com/support/pronto/index.htm>

Shareware, Registrierung 59 Dollar

- + eingebauter Virenschecker und Recorder für Voice-Mails
- magere Adreßbuch-Funktionen und keine HTML-Unterstützung

**Testurteil:** mittelmäßiger Mail-Client mit wenig Funktionen, aber viel zu hohem Preis

#### BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●○○○
Bedienung	●●●●○○
Preis/Leistung	●○○○○○

## FACHCHINESISCH: E-MAIL (II)

„privaten Schlüssel“, den nur Sie kennen. Auch digitale Signaturen (→ *Digitale ID*) sind mit PGP möglich.

#### POP

Das Post Office Protocol (zu deutsch: Postamts-Protokoll) ist derzeit das am weitesten verbreitete Protokoll zum Herunterladen von E-Mails auf lokale Rechner. Meist sind zur Anmeldung an einem POP3-Server ein Benutzername und ein Paßwort nötig, es gibt aber auch andere Anmeldeverfahren.

#### Signatur

Viele Internet-User schließen ihre Mails mit Angaben zur Person oder einem Spruch. Viele Mail-Programme erlauben es, fertige Texte automatisch an jede versandte E-Mail anzuhängen. Diese Signatur hat nichts zu tun mit der digitalen Unterschrift und bietet keine Gewißheit, daß der Verfasser einer Mail derjenige ist, als der er sich ausgibt. Die Netiquette, der Internet-Knigge, gebietet es, keine allzu langen Signaturen zu erstellen, da dies als Verschwendung von Ressourcen gilt.

#### S-Mime

Die Secure (zu deutsch: sichere) Multipurpose Internet Mail Extension ist eine Erweiterung des verbreiteten → *Mime*-Standards. Mit S-Mime können Sie Ihre E-Mails verschlüsseln und sich per elektronischer Unterschrift eindeutig als deren Absender ausweisen.

#### SMTP

Das Simple Mail Transfer Protocol (zu deutsch: einfaches Post-Transport-Protokoll) dient zum Versand elektronischer Post. Es unterstützt lediglich Ascii-Zeichen. Binärdaten, etwa Grafiken, müssen deshalb vor dem Transport per SMTP erst in das Ascii-Format konvertiert werden.

#### Spam

„Spam“ (eigentlich „Dosenfleisch“) hat sich als Bezeichnung für unerwünschte Werbe-E-Mails durchgesetzt und läßt sich am besten mit Sülze übersetzen. Das gibt ungefähr wieder, was viele Leidtragende vom elektronischen Werbemüll halten. Wehren können Sie sich gegen diese unerbetene Post mit sogenannten Spam-Fil-

tern, die Ihren Posteingang automatisch nach Schlüsselwörtern oder bestimmten Absendern durchsuchen und entsprechende Mails in den Papierkorb umleiten.

#### Uuencode

→ *SMTP*, das Protokoll für den Mail-Versand, unterstützt nur Ascii-Zeichen mit 7 Bit. Binärdateien, beispielsweise EXE-Dateien oder Grafiken, müssen Sie deshalb erst in ein 7-Bit-Format konvertieren, um Sie an Ihre E-Mails anzuhängen. Am weitesten verbreitet sind hierzu die drei Verfahren Uuencode, → *Mime* und Binhex.

#### Vcard

Der Vcard-Standard definiert das Format digitaler Visitenkarten, die Sie an Ihre E-Mails anhängen können. Vcard-kompatible Mail-Clients übernehmen Ihre persönlichen Daten wie Name, Telefonnummer und Adresse aus dieser virtuellen Visitenkarte und kopieren sie in das Adreßbuch des Mail-Empfängers. Vcards sind keine digitalen Unterschriften, sondern lediglich Textdateien, die leicht zu fälschen sind. ■